

Bleistift in Klassenarbeiten und Tests akzeptieren?

Beitrag von „mimmi“ vom 15. Januar 2006 13:29

Ich glaube, bei Mathelehrern ist das was anderes, wegen der vielen Zeichnungen usw., aber bei uns in Bayern ist das sogar verboten, weil die Leistungserhebungen grundsätzlich dokumentenecht sein müssen. Eigentlich (!) ist sogar Tipp-Ex und Tintenkiller verboten, eben weil man nicht im Nachhinein nachweisen kann, ob nach der Bewertung noch etwas verändert wurde.

Bei uns werden ja auch sämtliche Klassenarbeiten (heißen hier Schulaufgaben) und Test (heißen hier Stegreifaufgaben, bzw. Extemporale) auf Dokumentenblätter geschrieben, die dann im Anschluss nicht nur vom Fachbetreuer und Direktor nachkorrigiert werden (meist nur stichprobenartig), sondern auch entsprechend lange gelagert werden müssen, um das Zustandekommen der Noten nachweisen zu können....

Bayern halt... 